

Wochenspiegel März 2017



Spieler der Mannschaften müssen aus mindestens drei verschiedenen Nationen kommen.

Foto: Schule

# Schüler erwarten großes Finale

## Integrationscup der Ganztags Gesamtschule Neunkirchen in der Endphase

**NEUNKIRCHEN** Endlich ist es soweit, denn die Teilnehmer des Fußball-Integrationscups der GGS Neunkirchen fiebern dem Finale entgegen, das am 6. April in Form eines großen Endspiels ausgetragen wird. Über vier Monate spielten die Schüler täglich in zwei Jahrgangsgruppen in der Freizeitpause den integrativen Fußballcup, mit Mannschaften, die aus mindestens drei Nationen bestehen mussten, aus. Und täglich standen die Schüler vor den Ergebnistafel in

der Schule, verglichen Ergebnisse und trainierten sogar in der Freizeit innerhalb ihrer Mannschaften, um am Ende zu einer der vier Mannschaften zu zählen, die die Halbfinal- und Finalrunde ausspielen.

Während der Spiele waren teilweise über 200 Zuschauer anwesend, um die Mannschaften anzufeuern und zu unterstützen. Auch die verschiedenen Trikots mit eigenem Logo des Integrationscups, die von der Bank 1 Saar gesponsert

und von der T-Shirt-AG der Schule designt und bedruckt wurden, trugen zum Zusammenhalt und zur guten Stimmung innerhalb der Mannschaften bei.

„Es ist erstaunlich, wie begeistert die Mannschaften agieren, wie engagiert und trotzdem fair und sportlich die Schüler miteinander umgehen.“, meint Sportlehrer und Hauptorganisator des Integrationscups Guiseppa Giancreco.

Er selbst kennt als ehemaliger Verbandsligaspieler die integ-

rative Kraft des Fußballs. Daher war es ihm ein Anliegen, das Fußballerevent zusammen mit der SV Elversberg zu organisieren und durchzuführen.

Zusammen mit dem Paten des Integrationscups und Trainer der SVE Michael Wiesinger steigt nun das große Finale, und man darf gespannt sein, welches Team am Ende die Nase vorne haben und den ersten Pokal des Integrationscup in den Händen halten wird. red./eck